

----- Original Message -----

From:

To: ww@lunapark21.net

Sent: Sunday, May 02, 2010 9:48 AM

Subject: Ihr Artikel: 'Dritter Staatsbankrott? Griechische Schulden, deutsche Panzer, Euro-Diktat

Lieber Herr Dr Wolf,

Ihr ausgezeichnete Artikel wurde mir von meinem 93-jährigen Vater, der regelmäßig Ihre Zeitschrift liest, aus Wien (bzw Niederösterreich) nach Athen zugeschickt. Ich bin so erfreut und beeindruckt von der Tatsache, daß es außer Schmähungen und Demütigungen für dieses komplexe Land, in dem so viele Westeuropäer begeistert ihre sonnen- und ouzo-getränkten Urlaube zu verbringen pflegen, auch noch informierte, historisch bewußte Veröffentlichungen gibt, daß ich mich hingesezt und den Artikel ins Englische übersetzt habe. Das sollte eigentlich nur dazu dienen, meinen nicht-deutsch lesenden persönlichen Freunden in Griechenland und der sonstigen Welt den Zugang zu Ihrer Analyse zu ermöglichen. Jetzt aber denke ich mir, es wäre wichtig, Ihren Artikel auch in englischsprachigen Zeitungen zu veröffentlichen (so sie es drucken !). Ich denke an Athens News, Athens Plus und/oder Herald Tribune...why not ? Haben Sie schon eine andere englische Übersetzung davon ? Was meinen Sie dazu ? Und was wäre mit einer Übersetzung ins Griechische für Kathemerini ?

Ich stelle mich kurz vor: XXXXX XXXXXX, Österreicherin, ich war 31 Jahre Jahre lang beim UNHCR (UNO-Flüchtlingsagentur) international beschäftigt, letzter Posten (bis 2008) Regionalrepräsentation in Mexiko, Kuba und Zentralamerika. Ich habe seit 15 Jahren auch einen Wohnsitz in Athen, wo ich derzeit lebe. Zu meinem politisch nach wie vor sehr bewußten Vater: er ist einer der letzten lebenden österreichischen Spanienkämpfer, sein Buch 'Barcelona-Gurs-Managua' ist voriges Jahr im Dietz-Verlag erschienen.

Für etwaige Fehler in der Übersetzung entschuldige ich mich - ich wollte keine Zeit verlieren und machte sie in einem schnellen Durchgang ! Sie braucht sicher noch etwas editing.

Herzliche Grüße,